



Rennbericht – 6. Lauf der VLN vom 24. August 2013

Unsere Rennwagen kamen bereits am Donnerstag beim Nürburgring an. Die Fahrer jedoch kamen von überall her. Roland und Martin reisten am Freitagmorgen aus der Schweiz an. Chantal und Michael kamen direkt aus Zolder (<http://www.circuit-zolder.be>) von den erfolgreichen Testfahrten mit dem 997 Supercup Porsche. Dort werden sie am nächsten Wochenende am 24h-Rennen mit dem Team Belgium Racing teilnehmen.

Mittags kamen unsere Schweizer Gäste und wir konnten uns auf die Gästefahrten auf dem BMW vorbereiten. Leider machte bei der #189 das Getriebe immer noch die gleichen Probleme. Trotzdem hatten alle Spass und unfallfrei gingen die 2 Stunden auf der Nordschleife vorüber.

Beim Abendessen im Rieder wurde viel gefachsimpelt und mit den Küpper Crew das 24h-Rennen in Barcelona besprochen. Dieser grosse Tisch ist immer eine tolle Tradition und alle gingen gesättigt und ohne Durst schlafen.

Dann kam der Samstagmorgen. Trocken aber kühl. Wie immer gab es die Fahrerbesprechung und es ging diesmal zügig voran. Das Training überstanden wir ohne Probleme. Durch viele Gelbphasen und viele Teilnehmer kamen wir auf keine guten Trainingszeiten und starteten daher im Mittelfeld.

Die Fahrzeuge wurden nochmals randvoll getankt und ab ging es in die Startaufstellung. Mittlerweile war es wärmer geworden, jedoch standen auch dunkle Wolken am Himmel. Die Einführungsrunde ging problemlos. Michael und Chantal fuhren wieder den Start. Ihr Auftrag war, Benzin sparend zu fahren, damit wir 9 Rennrunden fahren konnten, ohne zu tanken. Die erste Startgruppe kam ohne grosse Probleme weg und alle Fahrzeuge bogen Richtung Nordschleife ab.

Nach 9 Runden kam Michael in die Box und Roland übernahm das Steuer. Die Reifenfrage war im Moment kein Thema, Slicks waren angesagt. Kurz danach kam Chantal und Martin übernahm das Steuer. Leider teilte mir Chantal kurz mit, das das Getriebe immer noch nicht gut sei und man die Gänge nicht ganz ausfahren könne. Demzufolge musste man früher schalten. Aber das kannte ich ja von gestern und dem letzten Rennen her.

Nun waren Roland und ich auf der Strecke. Es war viel los und es konnte nie richtig schnell gefahren werden. Überall waren nach Unfällen gelbe Flaggen draussen, zeitweise Doppelgelb, das heisst, dass dort nur mit 60 km/h erlaubt waren. Manche Fahrer hielten sich leider nicht daran und so wurde ich gleich zweimal unter gelb überholt. Das Wetter wurde immer dunkler, aber es war noch trocken.

Nach meinen 9 Runden war ich ganz schön geschafft. Fast 90 Minuten gefahren, das geht an die Kräfte. Der Fahrerwechsel klappte perfekt und Michael übernahm die #189. Als ich dann zur Boxe ging, steht doch da die #188 aufgebockt. Chantal sass am Steuer. Kurz informierte ich mich, da war etwas am hinteren Fahrwerk gebrochen und musste ersetzt werden. Die Reparatur betrug ungefähr 15 Minuten. Damit war die Führung dahin, wir lagen nach drei Stunden Renndauer auf Platz 1 und 3, jetzt war es nur noch 2 und 3. Aber es war erst Halbzeit.

Dann fing es an zu regnen. Chantal konnte direkt mit den Regenreifen ihren Stint beginnen. Alle anderen Teams kamen zum Reifenwechsel an die Boxe. Wir konnten unsere Positionen halten.



Nach einer Stunde kam plötzlich der Funkspruch, dass ich die #188 eine Runde früher übernehmen sollte und hatte daher nur noch 2 Minuten Zeit und mich vorzubereiten, schnell noch was getrunken, aufs Klo und dann ging es los. Mittlerweile waren wieder Sonnenstrahlen da und Chantal teilte mit, dass die Ideallinie bereits wieder trocken war. So entschlossen wir uns, wieder auf Slicks zu wechseln.

Leider fing es bereits nach 2 Runden wieder an zu regnen und so musste ich wieder in die Boxe zurück um auf Regenreifen zu wechseln. Auch viele andere Teams hatten den gleichen Fehler gemacht und es gab diverse Unfälle. Direkt vor mir hatten sich ein SLS, ein Porsche und ein Aston Martin verabschiedet.

Beide Fahrzeuge fuhren Ihre Runden langsam und sicher zu Ende, ohne Abflug und Kratzer stellten wir die BMWs in den Parc Fermé. Platz 2 und 3!

Speziell war, dass von den 198 gestarteten Fahrzeugen 137 in der zweiten Runde ihre schnellste Rennrunde fuhren!

Wir bedanken uns bei der Küppercrew Crew für die gute Betreuung und wir freuen uns schon auf das Barcelona Wochenende. Gleichzeitig drücken wir Chantal und Michael am nächsten Wochenende für Zolder die Daumen.

Liebe Grüsse aus dem sonnigen Widen

Hofor Racing Team

26.08.2013

Hofor-Racing – Resultate 2013

Rennen mit Hofor-Racing Fahrzeugen:		Distanz	Anzahl Fahrzeuge	Fahrzeug #188 (#85)				Fahrzeug #189 (#86)			
				Position		Schnellste Teamrunde		Position		Schnellste Teamrunde	
				Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)		Klasse (Gesamt)		Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)	
23.03.	1.Lauf VLN - abgesagt	4h									
13.04.	2.Lauf VLN	4h	7 (194)	2 (68)	Roli - 16 (trocken)	9:27.283	5 (116)	Michael - 21 (trocken)	9:46.187		
17. – 20.05.	24h-Rennen Nürburgring	24h	10 (173)	4 (79)	Roli – 12 (trocken)	10:04.427	5 (86)	Richard – 18 (trocken)	10:16.561		
22.06.	4.Lauf VLN	4h	5 (173)	3 (77)	Michael - 5 (trocken)	9:38.285	4 (99)	Chantal - 5 (trocken)	10:14.670		
20.07.	5.Lauf VLN	4h	3 (175)	2 (45)	Roli – 15 (trocken)	9:29.799	3 (74)	Chantal – 6 (trocken)	9:50.180		
24.08.	6.Lauf VLN	6h	7 (198)	3 (99)	Michael – 2 (trocken)	9:24.267	2 (85)	Chantal – 2 (trocken)	9:41.872		
14.09.	7.Lauf VLN	4h									
28.09.	8.Lauf VLN	4h									
12.10.	9.Lauf VLN	4h									
26.10.	10.Lauf VLN	4h									

Rennen mit anderen Fahrzeugen:		Distanz	Fahrzeug	Anz. Fahrzeuge	Position	Schnellste Teamrunde
				Klasse (Gesamt)	Klasse (Gesamt)	Fahrer – Rundenr. (Streckenzustand)
10. - 12.01.	24h-Rennen Dubai	24h	Nr. 62 von Küpper-Racing	4 (81)	1 (35)	Bernd – 133 (trocken) 2:19.423
27.04.	3.Lauf VLN	4h	Nr. 213 von Küpper-Racing	3 (211)	Ausfall	Roli – 4 (nass) 12:33.139
06. - 08.09.	24h-Rennen Barcelona	24h				